

 <p>Winckelmann-Museum Stendal [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Fischende Venus</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Emil Presuhn</p> <p>Inventarnummer: WG-B-101,14</p>
---	---

Beschreibung

Das Aquarell zeigt eine Wandmalerei aus dem Haus 28 (Regio VI 14, 28-31, casa Bisca lusoria [Spielhalle]). Venus sitzt am Ufer mit einer Angel. Ihr gegenüber steht Amor der schon einen der drei Fische an der Angel hat. Die Frau im Hintergrund beobachtet die Szene. Die Wandmalerei stammt aus der letzten Phase Pompeji.

Das Aquarell schuf Geremia Discanno. Die Chromolithographie für den Druck fertigte Vittori Steeger an.

Publiziert in: Pompeji. Die neuesten Ausgrabungen von 1878-1881, hrsg. von Emil Presuhn, Leipzig 1882, IV 7 und in: Pompeji. Die neuesten Ausgrabungen von 1874-1878, hrsg. von Emil Presuhn, Leipzig 1878, Taf. 38.

Der Druck ist signiert.

(Stephanie-Gerrit Bruer)

Grunddaten

Material/Technik:

Aquarell

Maße:

Bild: 15,1 x 12,9 cm; Blatt: 15,1 x 12,9 cm

Ereignisse

Gemalt

wann

1874-1878

wer

Geremia Discanno (1839-1907)

wo

Pompeji

Schlagworte

- Aquarell

Literatur

- Helbig, Wolfgang (1868): Wandgemälde der vom Vesuv verschütteten Städte Campaniens. Leipzig, Nr. 346-355
- Presuhn, Emil (1878): Pompeji. Die neuesten Ausgrabungen. Leipzig, Taf. 38
- Presuhn, Emil (1882): Pompeji. Die neuesten Ausgrabungen von 1874-1881. Leipzig, IV 7